

An den  
Deutschen Bundestag  
Petitionsausschuss  
Platz der Republik 1

11011 Berlin

- **Für Ihre Unterlagen** -

---

**Petition an den Deutschen Bundestag**  
(mit der Bitte um Veröffentlichung)

---

**Persönliche Daten des Hauptpetenten**

---

Anrede	Herr
Name	Kluge
Vorname	Tilman
Titel	Dipl. Ing. agr.

**Anschrift**

---

Wohnort	Bad Homburg v.d.H.
Postleitzahl	61352
Straße und Hausnr.	11a
Land/Bundesland	Deutschland
Telefonnummer	01743901460
E-Mail-Adresse	x@igsz.de

---

## **Wortlaut der Petition**

---

### I Petitum

1. Die Pressestelle des Bundestages und der Bundesministerien samt untergeordneter Behörden mögen unter Einbeziehung der Länder dahingehend appellieren, daß bei Untertitelungen von Personen,

1.1 v.a. politischen Interviewpartnern,

1.2 die abseits eines mögl. pol. Mandates (MdB,...) z.B. Beauftragte eines Parlamentes wie des Bundestages sind,

auf exzessive Angaben von Parteizugehörigkeiten (z.B. "Mario Hackemeier Kroko-Partei") verzichtet wird (also z.B. "Mario Hackemeier") .

---

## **Begründung**

---

### II Gründe

1. Nicht nur in der "heute" Sendung des ZDF (25.4.24 19:00/19:06) wurde eine nicht auf einer parteipolitischen Grundlage mandatierte Person, hier die Wehrbeauftragte des Bundestages, unter Hinzufügung der Parteizugehörigkeit "gelabelt".

2. 1 Am Beispiel der Wehrbeauftragten zeigt sich, daß das Handeln der Dame nicht in einem parteipolitischen Rahmen stattfindet, sondern im Rahmen der zu optimierenden Belange der Bundeswehrangehörigen v. Unterkunft bis techn. Ausstattung.

2.2 Die Aufgabenwahrnehmung der Dame ist der Berichterstattung gegenüber dem Bundestag in cumulo zu zollen, hingegen keiner Bundestagsfraktion oder Dritten.

2.2.1 Das Labeln wie o.g., also incl. Partei-Angabe, erweckt bei den politisch systematisch ohnehin oft gering allgemeingebildeten TV-Zuschauern genau das Gegenteil, nämlich daß hier bei der Wehrbeauftragten (aber analog zu allen ebenso gelabelten vergleichbaren Personen) eine parteipolitische Verpflichtung bestünde.

2.2.2 Derlei, einmal gesendet, kann den TV-Zuschauern unerkannt zum weitgehend irreversiblen Nachteil gereichen.

2.2.3 Das ist zudem auch journalistisch handwerklich kontraproduktiv.

---

## **Anregungen für die Forendiskussion**

---

Soweit Sie es für wichtig halten, senden Sie bitte ergänzende Unterlagen in Kopie (z.B. Entscheidungen der betroffenen Behörde, Klageschriften, Urteile) **nach Erhalt des Aktenzeichens** auf dem Postweg an folgende Kontaktadresse:

---

Deutscher Bundestag  
Sekretariat des Petitionsausschusses  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel: (030)227 35257

---